

Martinswochenende

Eine nebelige Woche lag hinter der Tagesbetreuung im Liesenhoff-Haus der Wohnstätten Züssow. Nicht gerade die beste Voraussetzung für Heiterkeit, aber gerade in diesen tristen, farblosen Alltag liegt das bunte, lichterfüllte Martinsfest, das intensiv von den Bewohnern und Besuchern vorbereitet wurde.

Die Biografie vom Heiligen Martin schaffte Parallelen zur eigenen Lebenssituation vieler Bewohner. In den Angeboten des „Kreativen Schreibens“ befassten sich die Besucher mit den Legenden und dem damaligen Leben von Sankt Martin. Auch Lieder wurden einstudiert und verschiedene Kreativtechniken bei der Herstellung von Laternen angewendet.

So stellte man sich die Frage, was kann geteilt werden? In den Gesprächen wurde deutlich, dass neben Kleidung und Nahrung auch Zeit, Verständnis, Licht und Herzenswärme geteilt werden kann! Vor allem Zeit, so haben sich die Bewohner der Wohnstätten Züssow, mit einem Korb voller Instrumenten zur Christenlehregruppe aufgemacht, um mit den Kindern Martinslieder zu singen, eine Klanggeschichte zu spielen und Laternen zu basteln.

Am Tag vor Sankt Martin ging es in die Kirche von Züssow. Dort wurde ge-

meinsam mit den Kindern und Erziehern der Kindergärten „Bummi“ aus Züssow, „Benjamin“ aus Lühmannsdorf sowie auch Gemeindegliedern, die Andacht zum Martinsfest gefeiert.

In Zarnekow wurde am Sankt Martinstag zwischen dem Küsterhaus und dem Kleinem Dachstübchen von Angelika Wollert der Martinsmarkt geöffnet.

Auf einem Stand wurden die Kunsthandwerke präsentiert, die im Liesenhoff-Haus gefertigt wurden. Von Körben über Getöpferes bis hin zu Tischen und Seifen wurden angeboten. Den ganzen Tag war ein buntes Treiben zwischen den Tischen. Der Markt endete mit einem bunten Laternenumzug der Kita „Benjamin“ aus Lühmannsdorf. Das Martinswochenende war so ein heller Lichtkegel im nebligen November.





Weihnachtssingen der Grundschule Züssow

Ein starker Jahreswechsel

„Somebody once told me ...“

-sechs Tage gemeinsam Silvesterfreizeit. Es gibt einiges zu erzählen: Vom Zeitreisen und Sumo-Ringen. Von glühendem, funkensprühend, rotierendem Stahl. Dazu ganz lebenspraktisch, ehrlich gefragt: „Was bin ich wert? Vergeben und versöhnen? Wie und warum? Was wenn Eltern nerven? Wenn der Tod anklopft? Wie gestalte ich meine freie Zeit sinnvoll, dass Gott hineinwirken kann?“

Mitarbeiter erzählten aus ihrem Leben – gute wie schlechte Erlebnisse – wie das Vertrauen auf Jesus ihr Leben geprägt hat. Es gab intensive Gespräche darüber. Eindrückliche Erlebnisse, mit viel Spaß.

Einer der schönsten Momente – der Silvesterabend. Wir haben es krachen lassen mit gutem Essen, zurück in die Vergangenheit, Raketen, Spiel und Tanz. Am schönsten war die Ausgelassenheit, mit der die Jugendlichen diesen Abend genossen. Sich nicht verstellen müssen, echt sein dürfen. Der Höhepunkt einer tollen Silvesterfreizeit.

Jugendliche berichten immer wieder, wie wohltuend und klasse sie die Gemeinschaft empfinden. Gemeinsam Spaß haben und sein wie man ist. Er-

lebtes Evangelium. Ein Geschenk. Hast du auch Lust darauf?

Herzliche Einladung:

Sommer in Schweden: 27.7. - 9.8.2019

Silvester in Sassen: 28.12.´19 - 2.1.´20

Weitere Infos unter: www.greifitti.de; oder per Mail: freizeiten@pek.de.

Wenn Du nicht so lange warten willst, dann komme gerne Freitags um 18.30 Uhr nach Zarnekow ins Küsterhaus zur Jungen Gemeinde (JG). Wir treffen uns dort bis 21 Uhr mit leckerem Essen, Zeit für jede Menge, Freude haben und Freunde treffen und ganz entspannt und relevant nach Gott fragen.



Evangelische Kirchengemeinde

Züssow • Zarnekow • Ranzin



Feuerwerk auf der Silvesterfeier 2018/19